



Ihre Zeitung vor Ort
 Gutenbergstraße 2, 33790 Halle/Westfalen
 E-Mail werther@haller-kreisblatt.de
 Anzeigen 052 01/15-111
 Leserservice 052 01/15-115
 Ansprechpartner Redaktion:
 Anja Hanneforth (aha) 052 01/15-125
 Detlef-Hans Serowy (DHS) 052 01/15-124
 Kerstin Spieker (kei) 052 01/15-121
 Fax Redaktion 052 01/15-165
 www.haller-kreisblatt.de

TERMINE

0 bis 24 Uhr: Hospiz-Initiative Werther e.V., ☎ (052 03) 4474
8 bis 13 Uhr: Markt auf dem Venghauss-Platz
9 bis 12 Uhr: Schuldnerberatung, Familienzentrum Fam.o.S.
14.45 bis 16.45 Uhr: Kegeln, Haus Tiefenstraße
15 bis 17 Uhr: Rund um den Tisch »Doppelkopf«, Haus Tiefenstraße
15 bis 17 Uhr: Kreatives Gestalten, Haus Tiefenstraße
16 bis 18 Uhr: Jungengruppe für Jungen von neun bis 13 Jahren, Jugendhaus Fantastic
17 Uhr: Ausstellungsöffnung »Leben in der Namib-Wüste« mit Werken von Walter Moritz, Rathaus
17 bis 18.30 Uhr: Kegeln, Haus Tiefenstraße
17 bis 19 Uhr: Offener Treff und Beratung für psychisch und/oder suchtkranke und geistig behinderte Menschen und ihre Angehörigen im Treff, Esch 2
17.30 Uhr: Der Schachklub Werther lädt zum Jugendschach ein, Storck-Haus
18 bis 19 Uhr: Babysitterbörse und Vermittlung von Tagesmüttern und -vätern, Familienzentrum Fam.o.S.
18 bis 21 Uhr: Jungen- und Internetcafé, Jugendhaus Fantastic

Öffnungszeiten

6.30 bis 8 Uhr: Freibad
8.15 bis 18 Uhr: Rathaus
10 bis 12 Uhr: Stadtbibliothek
10 bis 12 Uhr: Gemeindebücherei
11 bis 19.30 Uhr: Freibad
15 bis 17.30 Uhr: AWO-Kleiderstube, Böckstiegeplatz
15 bis 18 Uhr: Stadtbibliothek

»hobaPlan« lädt zur Präsentation ein

■ **Werther (kei).** Aus technischen Gründen ist unsere Berichterstattung über das Wertheraner Unternehmen hobaPlan in der gestrigen Ausgabe leider in unkorrigierter Version erschienen. Wir bitten das Versehen zu entschuldigen und liefern an dieser Stelle noch einmal alle Daten nun hoffentlich in korrekter Form nach: Erreichbar ist das Unternehmen während der Bürozeiten von 8 bis 17 Uhr an der Schloßstraße 2 unter ☎ (052 03) 2 96 58. Telefonisch oder per E-Mail unter info@hobaplan.de lassen sich auch Termine für einen Besuch im neuen Showroom der Firma an der Schloßstraße vereinbaren. Interessierte Kunden können sich dort über die Möglichkeiten im Smart-Home-Sektor informieren lassen. hobaPlan bietet sowohl ein funkbasiertes Steuerungssystem als auch das über eine Verkabelung laufende KNX-Systeme für die gesamte Haustechnik von der Heizungsanlage über Belüftung bis hin zu Multimedia oder Alarmanlagen an. Elektrikermeister Marco Bakker und sein Team stellen im neuen Showroom gern individuelle Lösungen vor. Ob für Mieter oder Eigentümer, im Altbau oder Neubau, für Familien oder Singles, Alt oder Jung – Bakker ist sicher, in seiner Angebotspalette für so ziemlich jede Lebenssituation die passenden Module zusammenstellen zu können.



Wir sind dann mal weg: Um Urlaub soll es im kommenden Zeit-&-Geist-Gottesdienst am Sonntag ab 17.30 Uhr gehen. Liborius Rzeha (von links), Markus Stein, Margit Stein und Henning Gillrath wollen die Sehnsüchte und Erwartungen näher beleuchten, die die schönste Zeit des Jahres so mit sich bringt. FOTO: A. HEIM

Wie gelingt wirkliches Ausspannen?

Zeit-&-Geist-Gottesdienst will sich kurz vor Beginn der Ferien dem Thema Urlaub widmen

■ **Werther (Felix).** Es sollen die schönsten Tage des Jahres werden. Ein ganz schön hoher Anspruch, der sich da mit dem Urlaub verbindet. Fast so, wie stets zu Weihnachten der Geist der Familie und die Harmonie beschworen werden – und damit erst recht für Stress sorgen.

„Manch einer kommt gestresster aus dem Urlaub, als er hineingegangen ist“, beobachtet Markus Stein vom Vorbereitungsteam des Zeit-&-Geist-Gottesdienstes. Um Urlaub, Sehnsucht und Erwartung soll sich dessen Neuaufgabe am kommenden Sonntag, 28. Juni, ab 17.30 Uhr drehen. Und wird dabei womöglich –

wenn Petrus mitspielt – zudem mit einer Premiere aufwarten.

„Wenn das Wetter gut ist, wollen wir den Gottesdienst Open Air feiern“, erklärt Markus Stein. Zum zweiten Mal in diesem Jahr lädt das Zeit-&-Geist-Team

damit die Interessierten aller Konfessionen wieder zu sich ein. Einmal wurde die heilige Messe bereits in Steinhagen gefeiert. Nun ist die Böckstiegelestadt erneut der Austragungsort des Gottesdienstes.

Was tatsächlich einen glücklichen, erholsamen Urlaub ausmacht – das ist die Suche, auf

die sich das Vorbereitungsteam um Markus und Margit Stein, Liborius Rzeha und Henning Gillrath dabei mit den Besuchern des ökumenischen Gottesdienstes begeben möchte. Ob es tatsächlich nur das Wetter oder gutes Essen ist, das zum

Sonnenschein oder gutes Essen?

Gelingen eines Urlaubes beiträgt? Oder welche Faktoren vielleicht noch von Bedeutung sein können – dem wollen sie dabei nachspüren.

Musikalisch untermalt wird die Neuaufgabe von »Zeit & Geist« dabei altbewährt vom ZeitKlang-Vokalensemble, das sich diesmal im Vorfeld beim

evangelischen Kirchentag hat inspirieren lassen. „Wir sind sehr aktuell mit den Liedern“, freut sich dementsprechend auch Markus Stein.

„Wir wollen Anregungen und Denkanstöße geben“, sagt Liborius Rzeha, dem das besonders wichtig zu betonen ist. Fertige Rezepte oder Ratschläge werden die Besucher des Gottesdienstes nicht mit an die Hand bekommen.

Beginn ist am Sonntag, 28. Juni, um 17.30 Uhr in beziehungsweise vor der St.-Michaels-Kirche an der Ravensberger Straße. Im Anschluss ist bei einem kleinen Imbiss Gelegenheit zum weiteren Gedankenaustausch.

Malen nach Herzenslust

Kinder des »Treffpunkt 5« bepinseln ein Abbruchhaus

■ **Werther (anke).** Hätten die Kinder das, was sie am Freitag in einem Abbruchhaus nahe dem Gemeindehaus gemacht haben, zu Hause getan, hätte das wahrscheinlich mehr als wochenlangen Hausarrest nach sich gezogen. Zu ihrer grenzenlosen Begeisterung durften die Jungen beim letzten Treff-

fen vor den Sommerferien die Innenwände eines Hauses anmalen, das in wenigen Wochen abgerissen wird.

»David gegen Goliath« hieß das Thema des Treffpunkt 5, zu dem rund 40 Kinder gekommen waren. Mittelpunkt war die biblische Geschichte um einen ungleichen Zweikampf. Provo-

ziert von Saul, König von Israel, der demjenigen unendlichen Reichtum und die Hand seiner Tochter versprach, der den Riesen tötet. Der junge David erklärte sich dazu bereit, den Philister zu besiegen. Er ging ohne ein Schwert, nur mit einem Sack voll Steine bewaffnet, auf den Mann zu und schoss

mit einer Steinschleuder einen Stein auf die Stirn Goliaths, so dass dieser tot zu Boden fiel.

Im Anschluss an die Erzählung der Geschichte forderten die Mitarbeiter um Volker Becker die Kinder zu verschiedenen Spielen heraus. In einer Entspannungszone mit Keksen und Getränken konnten die Kinder Pausen einlegen. Zum



Kleine Künstler: Die Kinder des Treffpunkt 5 waren begeistert bei der Sache, denn Wände anmalen gehört sonst nicht zu den erlaubten Spielen. FOTO: A. SCHNEIDER

Großer Jubel vor dem Malvergnügen

Ende des Treffpunkts wurden die Jungen und Mädchen dann in einen blauen Müllsack gesteckt – nicht ahnend, was auf sie zukommen würde. Schnurtrucks ging es zu einem alten Haus in der Nähe des Gemeindehauses, das in den kommenden Wochen abgerissen werden soll. Unter großem Jubel teilten die Betreuer der munteren Schar mit, dass sie das Haus von innen bunt bemalen dürfen. Fenster, Türen und Heizkörper inklusive. Die Jungen und Mädchen machten sich mit Feuereifer ans Werk. Während die Mädchen wahre Kunstwerke wie Blumenwiesen oder Landschaften zauberten, standen die Jungen eher auf »abstrakte Kunst«, jugendtypische Sprüche und Graffiti.

Wertheranerin fasst »Zeit« in schöne Verse

Mina Alicia Hörnschemeyer siegt beim Literaturwettbewerb der Bezirksregierung

■ **Horn-Bad Meinberg/Werther (HK).** „Nehmt euch Zeit. Denkt nach über die Zeit. Und schreibt eure Gedanken dazu in Erzähl- oder Versform nieder.“ Knapp 500 Schülerinnen und Schüler der 5. bis 13. Klassen von 89 Schulen aus ganz Ostwestfalen-Lippe ließen sich das nicht zweimal sagen. Sie griffen das Motto »Zeit« auf und beteiligten sich am 6. Literaturwettbewerb der Bezirksregierung Detmold. Mit der Preisverleihung im Kurtheater von Bad Meinberg ist der von den Lokalradios und den Volksbanken in OWL unterstützte Wettbewerb unter Schirmherrschaft von Schul- und Weiterbildungsministerin Sylvia Löhrmann in diesen Tagen zu Ende gegangen.

Unter den ersten Preisträgern befinden sich auch drei Jungautorinnen aus dem Kreis Gütersloh. Eine von ihnen ist Mina Alicia Hörnschemeyer. Sie besucht das Evangelische Gymnasium Werther. Mit ihrem Gedicht »Zeit« errang sie in der Kategorie Lyra den ersten Platz in der Altersgruppe 1 (5. und 6. Schuljahr). Ein weiterer erster Preis ging in der Altersgruppe 3 (9. und 10. Schuljahr) an Melanie Justus (Realschule Stukenbrock) und Hella Sehner (Gesamtschule Rosenhö-

he, Bielefeld) für ihre Erzählung »Was wäre wenn?«. Mit einem dritten Preis in der Altersgruppe 3 ausgezeichnet wurde Elena Vinnemeier vom Gymnasium Nepomucenum Rietberg. Sie wusste mit ihrem Gedicht »Vorbei« die Jury unter Leitung von Regierungsräsidentin Marianne Thomann-

33 Dichtungen im Sammelband

Stahl zu überzeugen. Insgesamt 33 junge Dichter und Dichterinnen empfingen im Kurtheater von Bad Meinberg unter großem Applaus von Eltern, Freunden, Lehrern und Gästen ihre Preise: Eine Aufbesserung für das Taschengeld und Gutscheine für Museen, Theater und Bücher.

Zu den ersten Gratulanten neben der Regierungspräsidentin zählte Reinhold Frieling, Vorstandsmitglied der Volksbank Bielefeld-Gütersloh. Die Volksbanken in OWL sind bei diesem Wettbewerb Hauptsponsor und Förderer.

Stolz trugen die Preisträger nach der Preisvergabe ihre erste Veröffentlichung mit nach Hause: Einen Sammelband mit den 33 ausgezeichneten Arbeiten des 6. Literaturwettbewerbs OWL.



Erfolgreiche Jungautorin: Mina Alicia Hörnschemeyer vom Evangelischen Gymnasium Werther mit Bücherwurm Max Wardecki und Volksbankvorstand Reinhold Frieling (Bielefeld-Gütersloh) als Repräsentant des Hauptsponsors. FOTO: PRIVAT

Flohmarkt für Frauen

■ **Werther (HK).** In aller Ruhe stöbern, nach Schnäppchen Ausschau halten, Kuriositäten entdecken und dabei noch viele bekannte Gesichter treffen – all das ist möglich. Am Samstag, 27. Juni, werden im Innenhof der Bürgerbegegnungsstätte Haus Werther die Flohmarktstände für den Kram-

Krempel-Markt von Frauen und für Frauen aufgebaut. In der Zeit von 11 bis 16 Uhr lautet dort das Motto »Pötte, Plunder, Pömps und Pullis – alles muss raus«. Veranstalterin des großen Flohmarktes an der Schloßstraße 36 ist die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Werther.

Sprinter ausgeräumt

■ **Werther (HK).** Dass ein Auto kein sicherer Aufbewahrungsort ist, musste der Eigentümer eines Transporters erfahren. Unbekannte Täter brachen in der Nacht zu Dienstag, 23. Juni, an einem weißen Kleintransporter der Marke Mercedes Sprinter die Schiebetür auf. Sie entwendeten aus dem Innenraum diverse Ar-

beitsgeräte, unter anderem Werkmaschinen, Bohrmaschinen und Sägen.

Der Sprinter stand auf dem Parkstreifen vor einem Wohnhaus an der Ravensberger Straße. Die Polizei sucht nun Zeugen. Hinweise dazu nimmt die Polizeidienststelle in Halle unter ☎ (052 01) 81560 entgegen.

Karten fürs BV-Oktoberfest

■ **Werther (HK).** Wie berichtet startete am diesem Samstag, 27. Juni, der Kartenvorverkauf für das Oktoberfest des BV Werther am Samstag, 12. September, im Festzelt auf dem Tiede-Gelände. Tickets gibt es

für zwölf Euro bei der Filiale der Kreissparkasse in Werther, im Schuhhaus Diekhaus, der Avia für das Oktoberfest des BV Werther am Samstag, 12. September, im Festzelt auf dem Tiede-Gelände. Tickets gibt es